

## INHALT

Vorwort . . . . .	7
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	17
Frage nach der Kirche heute . . . . .	17
Harnack und die Kirchenfrage . . . . .	20
„Tertium genus ecclesiae“ . . . . .	23
Harnack im Urteil von Zeitgenossen und Forschern . . . . .	24
Zur Methode . . . . .	29
Zum Material . . . . .	35

### I. TEIL

#### KRITIK AN DER KIRCHE

DAS PRINZIP DES KATHOLIZISMUS . . . . .	39
Gegenstand der Kritik Harnacks: das Katholische . . . . .	43
In Ritschls Schule . . . . .	43
Harnacks Anschluß an A. Ritschl . . . . .	46
Harnacks Gründe für den Anschluß an Ritschl . . . . .	49
Ritschls „Unterricht in der christlichen Religion“ . . . . .	51
Harnacks Urteil über den „Unterricht“ . . . . .	55
Die Suche nach dem „Ganzen“ . . . . .	61
HARNACK DER KRITIKER . . . . .	66
Einstellung und Absicht im „Lehrbuch der Dogmengeschichte“ . . . . .	66
Dogmengeschichte als Krankheitsprozeß? . . . . .	66
Geschichtliche Betrachtung des Dogmas . . . . .	69
Historiker oder Apologet? . . . . .	71
Harnacks Geschichtsbild . . . . .	75

Kirche — Theologie — Dogma . . . . .	80
Anlage der Dogmengeschichte — Plan der Kritik . . . . .	84
DIE GRUNDLAGEN DER KRITIK AN DOGMA UND KIRCHE . . . . .	85
Gott und die Geschichte . . . . .	86
Das Evangelium . . . . .	88
a) Evangelische Verkündigung . . . . .	91
b) Paulinismus . . . . .	93
Altes Testament . . . . .	95
Hellenisierung . . . . .	97
Der Mensch als Person . . . . .	99
JESUS CHRISTUS — ANGELPUNKT VON HARNACKS KRITIK . . . . .	102
Der Anstoß von Chalkedon . . . . .	103
Der Hintergrund des christologischen Interesses bei Harnack . . . . .	105
Christologie in historischem Licht . . . . .	108
Logoslehre . . . . .	112
Griechische Philosophie . . . . .	115
Kirche unter christologischem Vorzeichen . . . . .	119
Nikaia und Athanasius . . . . .	122
Theologie und Kirche nach Nikaia . . . . .	124
Kirche der Orthodoxie . . . . .	125
Die Christologie Augustins . . . . .	128
„UMPRÄGUNG DES DOGMAS . . . AUF DEM GRUNDE DER KIRCHE“ . . . . .	129
Kultusanstalt — Heilsanstalt . . . . .	130
Augustinus und die christliche Frömmigkeit . . . . .	132
Gegensatz zwischen Ost und West . . . . .	135
Grundzüge des westlichen Katholizismus . . . . .	137
Die Entwicklung des abendländischen Christentums . . . . .	142
Die hierarchische Anstalt als Erzieher . . . . .	145
Frömmigkeits-Leben und Mönchtum . . . . .	146
Kirchlicher Gehorsam . . . . .	147
Kirchliche Wissenschaft im Hochmittelalter . . . . .	149
Mehrdeutiger Katholizismus . . . . .	152

AUSGÄNGE DER DOGMENGESCHICHTE . . . . .	154
Die Reformation . . . . .	154
Kritik der Reformation . . . . .	156
Bedeutung Luthers . . . . .	159
Reduktion auf das Christliche . . . . .	160
Die Widersprüche der Reformation . . . . .	164
Evangelische Kirche der Zukunft . . . . .	166
KATHOLIZISMUS UND KRITIK . . . . .	171
Zusammenfassung des ersten Teils	

## II. TEIL

### DAS BILD VON DER KIRCHE

ZIELVORSTELLUNG KIRCHE . . . . .	177
Realität und Utopie . . . . .	177
Der Weg der christlichen Mission . . . . .	179
UNIVERSALISMUS DER CHRISTLICHEN BOTSCHAFT . . . . .	182
Absoluteit des Christentums . . . . .	182
Das neue Verhältnis zwischen Gott und Mensch . . . . .	185
Universalität des Lebens . . . . .	188
Harnacks Religionsbegriff . . . . .	189
Christentum als Religion . . . . .	192
Missionspredigt in Wort und Tat . . . . .	195
Harnacks Idee vom Hl. Geist . . . . .	196
Christliche Freiheit . . . . .	199
Grundzüge der Missionspredigt . . . . .	200
Liebe und Dienst . . . . .	203
Christliches Gemeinschaftsbewußtsein . . . . .	205
Der Glaube: Gehorsam oder Freiheit? . . . . .	208
Das Äußere des Glaubens . . . . .	211
DER CHRIST AM BEISPIEL DES MISSIONARS . . . . .	213
Der neue Mensch . . . . .	213

Das Zeugnis des Christen . . . . .	215
Gelebte Brüderlichkeit . . . . .	217
Der Christ — Beispiel für heute . . . . .	218
a) Die soziale Frage . . . . .	219
b) Mission heute . . . . .	220
„Persönlichkeit“ im Denken Harnacks . . . . .	222
Der Christ — ein freier Mensch . . . . .	225
 DAS NEUE VOLK — BRUDERBUND UND GEMEINDE . . . . .	 226
Der Gedanke des „tertium genus“ . . . . .	226
Profilierung der christlichen Gemeinden . . . . .	227
Frühchristliches Gemeindebewußtsein . . . . .	228
Utopie und Zukunftsgestaltung . . . . .	231
Übergeschichtlicher Kern — geschichtliche Gestalt . . . . .	233
Rechtliche Gestaltung religiöser Gemeinde . . . . .	235
 INNERE ORDNUNG DER KIRCHE — VERFASSUNG UND RECHT . . . . .	 239
Empirische und authentische Kirche . . . . .	241
Autorität und Ordnung . . . . .	243
Kirche und Gemeinden . . . . .	244
Der Episkopat . . . . .	247
Theokratie . . . . .	249
Reformation als Kritik und Neuansatz . . . . .	251
 WELTVERHÄLTNIS DER KIRCHE . . . . .	 252
Religion und Wissenschaft . . . . .	253
Bindung oder Verbindung? . . . . .	255
Personerkenntnis und Geschichte . . . . .	256
Eigenständigkeit der Welt . . . . .	259
Raum für den christlichen Auftrag . . . . .	262
Gemeinschaft der Menschen — Gemeinschaft der Kirchen . . . . .	263
 KIRCHE VON INNEN . . . . .	 266
Zusammenfassung des zweiten Teils	
Prinzip der Freiheit . . . . .	267
Gelebte „theologia crucis“ . . . . .	267
Die wirksamen Kräfte in der Geschichte . . . . .	270

III. TEIL  
DISKUSSION UM DIE KIRCHE

GESPRÄCH MIT HARNACK . . . . .	272
Harnack gestern — wir heute . . . . .	273
Hauptpunkte der Diskussion . . . . .	275
ZEITGEBUNDENE DISKUSSION . . . . .	275
Grundlagen der Beurteilung . . . . .	277
Fragepunkt Kirche . . . . .	281
Innen — Außen . . . . .	282
Harnack im Urteil Dieckmanns . . . . .	285
Die Autorität der Tradition . . . . .	287
Voraussetzungen heutiger Diskussion mit Harnack . . . . .	289
FORTLEBENDE AUSEINANDERSETZUNG . . . . .	293
Harnacks Versuch, K. Barth zu verstehen . . . . .	293
Die dialektische Wende gegenüber Harnack . . . . .	294
Harnacks Anfragen . . . . .	298
Streitpunkte . . . . .	300
Harnacks Argumente . . . . .	301
Der Weg des Evangeliums: das Verhältnis von innen und außen . . . . .	304
Zur Reaktion Barths . . . . .	306
DISKUSSION UM DIE CHRISTOLOGISCHE GRUNDLAGE . . . . .	309
Ergebnisse der Diskussion Harnack — Barth . . . . .	309
Die christologische Frage bei Harnack . . . . .	310
Harnacks Lösungsversuch . . . . .	311
a) Der Ort der Christologie nach Harnack . . . . .	313
b) Das christologische Zeugnis . . . . .	315
c) Die lebendige Persönlichkeit Jesu . . . . .	316
d) Das Geheimnis Jesu Christi . . . . .	319
Anfragen an Harnack . . . . .	321
a) Verbindlichkeit der Christologie . . . . .	322
b) Spiritualisierung . . . . .	323

c) Person und Naturen . . . . .	324
d) Menschheit Jesu . . . . .	327
GNADE UND SAKRAMENT . . . . .	327
Diskussion um die Kirchenordnung . . . . .	327
Harnacks Sakramentsverständnis . . . . .	329
Sakrament und Kultur . . . . .	331
Abendmahl und Kultus . . . . .	333
Religion zweiter Ordnung . . . . .	335
Die Heils-Anstalt . . . . .	336
Ekklesiologische Konsequenzen und Fragen . . . . .	339
„TERTIUM GENUS ECCLESIAE“ — KIRCHE IN DER WELT VON HEUTE	342
Christentum und Welt . . . . .	343
Jenseits der Antagonismen . . . . .	345
Kontrast-Denken . . . . .	346
Aufgabe der Reform . . . . .	350
Anfragen an Harnacks Kirchenprogramm . . . . .	351
BESCHLUSS EINER FRAGE . . . . .	355
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	360